

Wirtschaftlicher Fahren - nachhaltig Kosten senken durch Schulung und Telematik

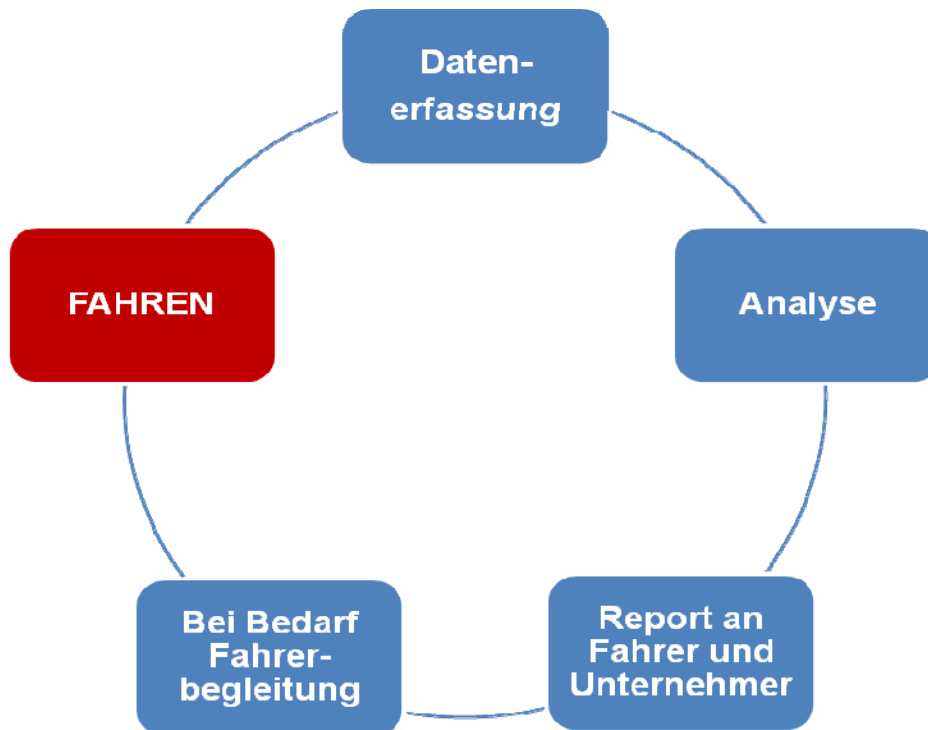
Logistikunternehmen haben mit hohen Kosten zu kalkulieren. Allein der Kraftstoffanteil liegt bei fast 30 %. Seit vielen Jahren werden Kurse angeboten, die den Kraftstoffverbrauch senken sollen. Diese sind zumeist Ein-Tagesseminare, in denen der Fahrer in Theorie und in Praxis lernt, mit dem Fahrzeug kraftstoffsparend und umweltschonend zu fahren. Diese Kurse sind i.d.R. nach dem BKrFQG anerkannt. In den Kursen erkennen die Fahrer, dass eine vorausschauende Fahrweise eine Grundvoraussetzung für eine umweltschonende und kraftstoffsparende Fahrweise ist. Die Ergebnisse der Vergleichsfahrten sprechen eine klare Sprache. Rund 10 % Einsparung sind zu erreichen. Die Fahrer versuchen idealerweise diese Fahrweise in Zukunft anzuwenden. Doch, wie so oft im Leben: Gute Vorsätze reichen leider nicht.

Aus der Lernpsychologie wissen wir, dass nach dem Vermitteln von Wissen und Können, eine ständige Kontrolle der Lernerfolge unumgänglich ist. Hier endet dann leider der gute Beginn des umweltschonenden Fahrens. Da Kontrollmechanismen in aller Regel fehlen, findet die alte Fahrweise nach spätestens zwei Wochen wieder Einzug. Der Erfolg der Schulung ist dahin.

Hier setzt Z-ÖKODRIVE an:

Z-ÖKODRIVE erfindet die umweltschonende Fahrweise nicht neu. Z-ÖKODRIVE nutzt das in den Fahrzeugen verbaute Telematik System. Diese Daten informieren über: Kraftstoffverbrauch, Bremsstärke, Abbiegegeschwindigkeit, kennfeldoptimierte Drehzahl und viele andere Daten. Anhand dieser Daten kann die Fahrweise der Fahrer nachhaltig ermittelt werden. In folgenden Bausteinen gliedert sich Z-ÖKODRIVE:

1. Erfassung der aktuellen Fahrdaten der einzelnen Fahrer anhand Telematik-Daten. Die Auswertung erfolgt Online. Ein Arbeitsplatz im Unternehmen ist nicht erforderlich.
2. Schulung der Fahrer in Form eines Eco-Trainings (nach dem BKrFQG anerkannt) alternativ eine ca. 4-stündige Einweisung der Fahrer
3. Im Nachgang tägliche Beobachtung der Fahrweisen.
4. Rückmeldung über die Fahrweise direkt an den Fahrer. Der Unternehmer erhält eine Aufstellung, aus der sich der Fortgang der Entwicklung der Fahrweisen ergibt. Diese Reports werden in Form und Umfang nach Wunsch des Unternehmens erstellt.
5. Begleitung der Fahrer, die noch eine weitere Betreuung in der umweltschonenden Fahrweise benötigen..
6. Weitere Beobachtung der Fahrer und weitere Reports.

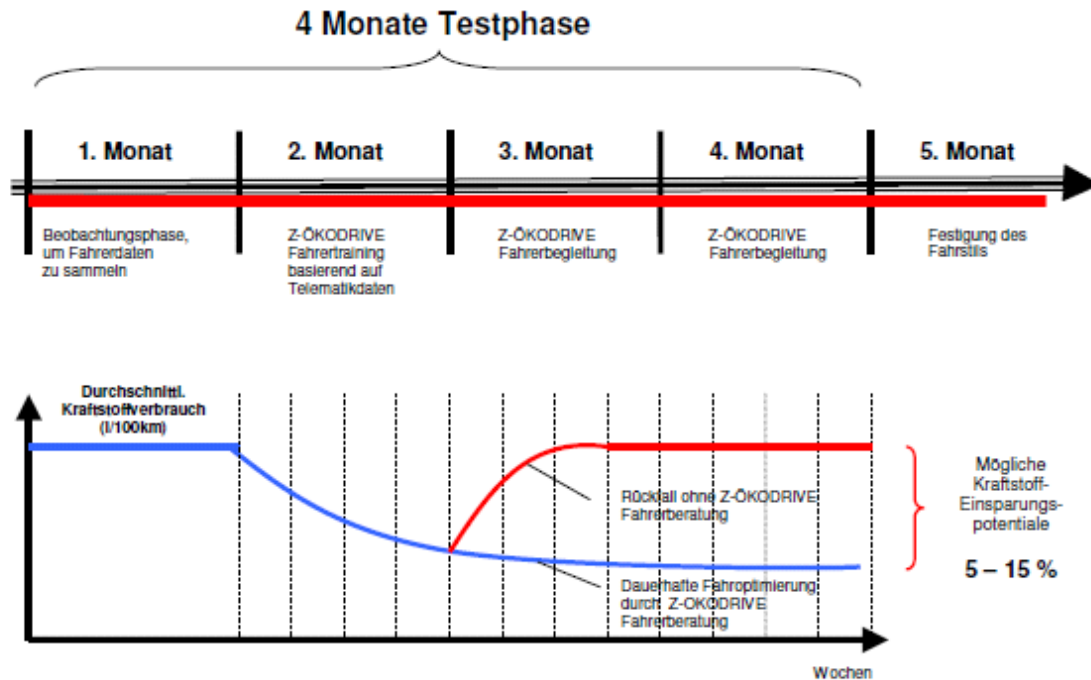


Alle o.g. Abläufe werden im Einvernehmen des Unternehmens geplant und durchgeführt. Ein messbarer erster Erfolg ist bereits nach vier bis sechs Wochen zu erwarten.

In der Eingangsschulung werden die Fahrer in das System Z-ÖKODRIVE eingewiesen. Dabei wird die Wichtigkeit der Mitarbeit jedes Einzelnen herausgestellt.

Fakten, die für Z-ÖKODRIVE sprechen:

- Reduzierung der Kraftstoffkosten
- Verbesserung der CO2 Bilanz des Unternehmens
- Reduzierung der Fahrzeugkosten, insbesondere Reduzierung des Reifen- und Bremsenschleißes.
- Es ist durch die vorausschauende Fahrweise zu erwarten, dass sich weniger Unfälle ereignen.
- Ein aktiver Beitrag zum Klima- und Umweltschutz
- Imageverbesserung für das Unternehmen
- Sicherung der Arbeitsplätze durch dauerhafte Kostenreduzierung



Beispielrechnung Einsparungspotential in einem Jahr (Preisangaben in Netto):

zugrunde gelegte Parameter:

Verbrauch	30,0 l/100 km
KM Fahrleistung im Jahr	80.000 km
Preis Diesel je Liter	1,30 EUR
10 % Einsparung	2.400 Liter weniger
Ergebnis	3.120,00 EUR pro Fahrzeug

Förderfähig über die BAG-Programme De Minimis und Aus- und Weiterbildung mit 70% für KMU und 60% für alle übrigen Unternehmen.